

gen Friedrich II. So entstand der siebenjährige Krieg, von 1756 — 1763. Friedrich kam seinen Feinden zuvor, nahm 1756 die ganze sächsische Armee gefangen, siegte 1757 den 6. Mai bei Prag, und wiewohl den 16. Juni bei Collin geschlagen, zwangen doch neue glänzende Siege, der 5. Novbr. über die Franzosen bei Kossbach, den 5. Decbr. über die Oesterreicher bei Leuthen, 1758 den 25. August über die Russen bei Zorndorf, die Feinde Friedrichs, seine Staaten zu räumen. Allein die Niederlage bei Cunenßdorf 1759, die Plünderungen der Feinde und die ungeheuren Anstrengungen aller Kräfte des Landes und Volkes erschöpften ihn, und es schien am Ende 1760 und im Jahre 1761, als ob die Hoffnungen seiner Feinde in Erfüllung gehen sollten. Da starb im Januar 1762 Elisabeth von Rußland; ihr Nachfolger Peter III. ließ die russischen Heere zu den preussischen stoßen, und wiewohl er im Juli schon starb, schloß doch seine Gemalin Katharina II. mit dem Könige Frieden; und da auch Frankreich aus Mangel an Geld den Krieg nicht fortsetzen konnte, kam es 1763 zu einem allgemeinen Frieden, durch den Friedrich II. auch nicht einen Fuß breit Landes verlor. Wie er sein Land durch diesen Krieg auswärtß furchtbar gemacht hatte, so suchte er ihm durch Geseze und Manufakturen im Innern Kraft und Wohlstand zu geben. Er starb, den Regenten seiner Zeit ein Muster, 1786 den 17. August.

58.

England hat jetzt die größte Anzahl von Kriegsschiffen, und seine Handelsflotten segeln auf allen Meeren. Zu dieser ausgebreiteten Macht Englands legte